

KANADA WIRTSCHAFTSBERICHT

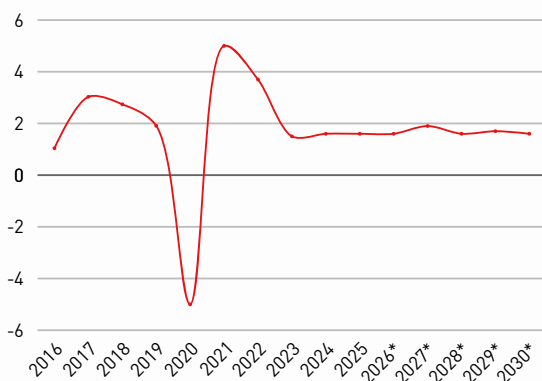
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TORONTO

April 2026

Highlights

- Mit einem BIP-Wachstum 2025 von 1,7% zeigt sich Kanada resilient gegenüber dem US Handelskonflikt
- Kanadischer Dollar verliert gegenüber dem EUR im Jahr 2025 um 7% an Wert
- Die Arbeitslosenrate ist mit 6,7 % relativ hoch, aber stabil
- 2025 betrug die Inflation im Schnitt 2,1%
- positive Außenhandelsbilanz Österreichs mit Kanada knapp 1 Mrd. EUR

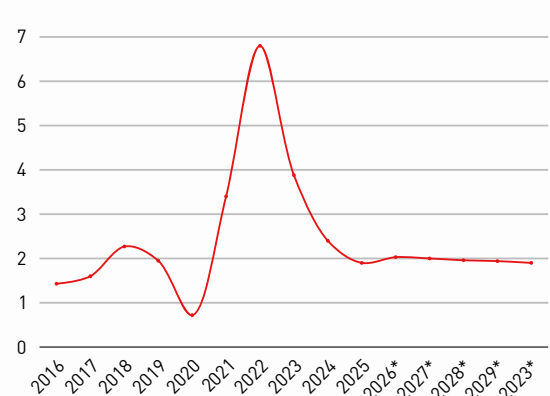
BIP Wachstumsrate in % zum Vorjahr



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in % zum Vorjahr



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der kanadischen Wirtschaft

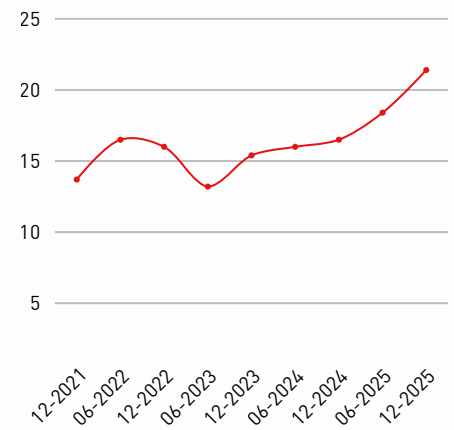
Resiliente kanadische Wirtschaft trotz US Handelskonflikt

Mit einem BIP-Wachstum von 1,7% zeigte Kanada Wirtschaft, dass sie trotz US Handelskonflikt und mit einer Exportabhängigkeit von bis zu 75% von den USA resilienter ist als gedacht. Im letzten Quartal 2025 war jedoch ein leichter Konjunkturrückgang von 0,2% zu verzeichnen der auch nicht durch den Rekordexportanstieg in alle anderen Länder außer USA kompensiert werden konnte. Obwohl Premierminister Mark Carney die Ära einer neuen Weltordnung sieht, und eine verstärkte Zusammenarbeit Kanadas mit gleichgesinnten Ländern sucht, steht die Bedeutung der USA für die kanadische Wirtschaft außer Zweifel. Kanada versucht daher pragmatisch mit den USA über eine Verlängerung des USMCA Freihandelsabkommen bzw. Aufhebung der zwischenzeitlich eingeführten Zölle zu verhandeln. Gleichzeitig rücken die EU und Asien stärker in den Fokus der kanadischen Außenhandelspolitik. Für 2026 ist mit einem moderaten Konjunkturwachstum zu rechnen, das durch den unbekanntem Ausgang und Dauer des Irankrieges als auch der USMCA Nachverhandlungen beeinflusst werden kann.

Diversifikation der Außenhandelsströme

Im Dezember verzeichneten Kanadas Exporte in Länder außerhalb der Vereinigten Staaten einen deutlichen Anstieg von 5,8% und erreichten damit einen neuen Höchststand. Den größten Beitrag zu diesem Wachstum leisteten höhere Ausfuhren von unbearbeitetem Gold in das Vereinigte Königreich, die maßgeblich zur positiven Monatsentwicklung beitrugen. Auf der Importseite zeigte sich hingegen ein rückläufiger Trend: Die Einfuhren aus Ländern außerhalb der USA sanken im Dezember um 3,0%, wobei die Rückgänge über eine Vielzahl von Handelspartnern hinweg zu beobachten waren. Insgesamt führte diese Entwicklung zu einer spürbaren Verbesserung der Handelsbilanz. Das kanadische Handelsdefizit gegenüber Ländern außerhalb der Vereinigten Staaten verringerte sich von 9,0 Mrd. CAD im November auf 7,0 Mrd. CAD im Dezember.

Warenhandel mit anderen Ländern als den USA

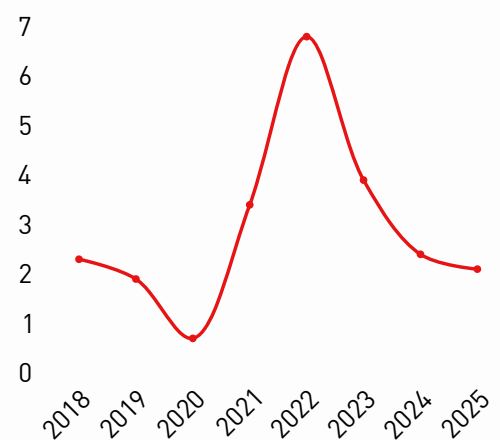


Quelle: [Government of Canada](https://www150.statcan.gc.ca/n1/pub/38-662-x/2025001/article/00001-eng.htm)

Leicht erhöhte, jedoch stabile Inflations- und Arbeitslosenrate

2025 stieg der Verbraucherpreisindex in Kanada im Jahresdurchschnitt um 2,1 %, während Energiepreise, infolge der Abschaffung des CO₂-Preises für Verbraucher, um 5,7% sanken und so die Gesamtinflation dämpften. Dienstleistungen (+3,1 %) verteuerten sich stärker als Waren (+0,8 %), während Lebensmittelpreise um +3,5 % anzogen. Die Kosten für Wohnen stiegen zwar weiter, jedoch langsamer als 2024, insbesondere bei Hypothekenzinsen und Mieten. Im Februar 2025 ging die Beschäftigung in Kanada deutlich zurück (-84.000), wodurch die Erwerbsquote auf 60,6 % sank und die Arbeitslosenquote auf 6,7 % stieg. Besonders betroffen waren Jugendliche (Arbeitslosenrate 14,1%) sowie Männer im Haupterwerbsalter. Jobverluste traten sowohl in dienstleistungsorientierten als auch in produktionsorientierten Branchen auf während die Löhne im Jahresvergleich um 3,9 % zulegten.

Inflationsrate in %



Quelle: [statcan.gc.ca](https://www150.statcan.gc.ca/n1/pub/38-662-x/2025001/article/00001-eng.htm)



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

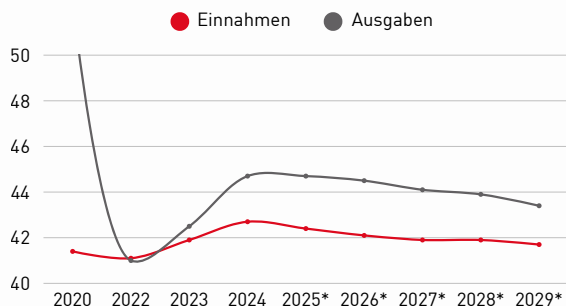
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2024	Kanada 2025	Kanada 2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	1,5	1,6	1,1	1,6	1,6
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	2.142,5	2.241,3	19.412,8	2.283,6	2.420,8
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	53,5	54,47	43,05	54,93	58,24
BIP je Einwohner, KKP in USD	63,42	65,46	62,43	/	/
Inflationsrate in % zum Vorjahr	3,9	2,4	2,6	2,0	2,0
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	5,4	6,4	/	6,9	6,6
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-0,6	-2,2	-3,2	-2,2	-2,4
Staatsverschuldung in % des BIP	107,5	110,8	82,5	113,9	113

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

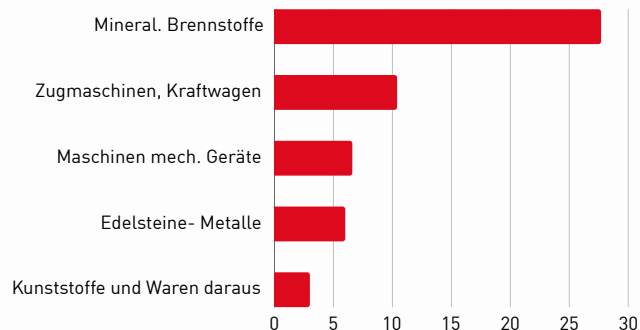
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter



Anteile an der Warenausfuhr insg.

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Der Handelskonflikt mit den USA belastet weiterhin Kanadas wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Neben bestehenden Zöllen auf Stahl, Aluminium, Kupfer, Holz, Energie und Autoteile gelten seit Februar 2026 globale 10%-Zölle auf nicht-USMCA-konforme Waren; USMCA-konforme Exporte bleiben ausgenommen. Die kanadische Regierung setzt als Antwort auf eine langfristige Industrie- und Standortpolitik. Zentral ist der Strategic Response Fund (5 Mrd. CAD) zur Unterstützung zollbetreffender Branchen bei Modernisierung, Technologieanpassung und Diversifizierung. Ergänzend verfolgt die Regierung „Buy Canada“, Investitionen in Qualifizierung, die Stärkung strategischer Industrien, Exportdiversifizierung sowie Produktivitätssteigerung und stärkere KI-Nutzung in Unternehmen. Angesichts fortdauernder Spannungen und globaler Unsicherheiten bleibt das Investitionsklima verhalten – entsprechend schwach wird die Konjunktur 2026 eingeschätzt.



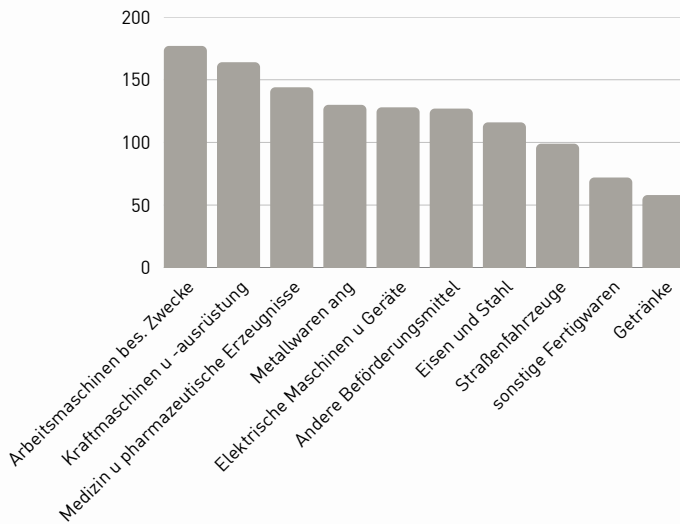
Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

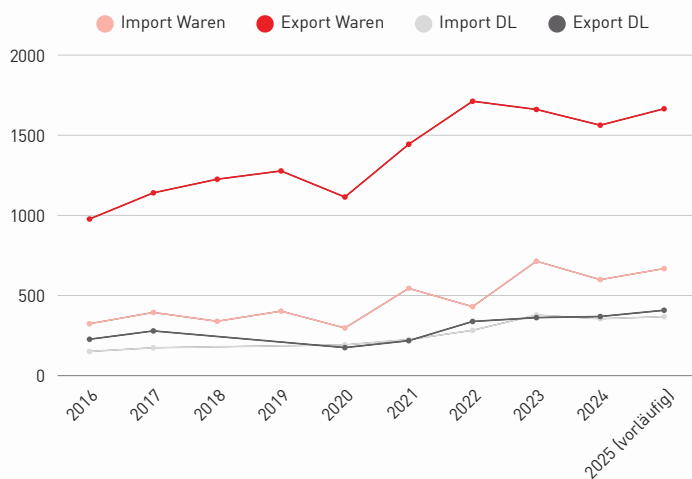
Nach dem leicht rückgängigen Trend bei österreichischen Warenexporten nach Kanada in den letzten Jahren, konnte im Jahr 2025 eine positive Entwicklung von + 6,6 % im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Die vorläufigen Warenexporte im Jahr 2025 beliefen sich auf rund 1,67 Mrd. Euro. Nachdem die Warenlieferungen von Kanada nach Österreich im Gesamtjahr 2024 rund 16 % eingebüßt hatten, sind die Importe im Jahr 2025 um 11,6 % auf EUR 668,4 Mio. angestiegen.

Österreichische Warenexporte 2025 (vorläufig)
in Mio. EUR, gesamt EUR 1.665,22 Mio.



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Kanada in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Die Exporte für elektrische Maschinen und Geräte verzeichneten im Jahr 2025 einen Zuwachs von EUR 19,8 Mio. (+18,1 %). Ein ähnlich starker Anstieg zeigte sich mit +18,6 % bei Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke. Konkret Maschinen für Berg-Hoch- und Tiefbau (+28,2 %/ auf EUR 92,5 Mio.) und Spezialmaschinen (+28,1 %/ auf EUR 64,1 Mio.) konnten deutlich zulegen.

Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse erholten sich nach dem Exportrückgang von 63,2 % im Vorjahr und stiegen auf EUR 103,2 Mio. (+16,6 %) an. Im Holzsektor blieben die Exporte stabil bis leicht wachsend, konkret bei Holz- und Korkwaren mit +4,1 % (EUR 26,0 Mio.), während sich der Export organisch chemischer Erzeugnisse auf EUR 22,3 Mio. vervierfachte (+415 %) und Waren aus unedlen Metallen einen Anstieg um +13,3 % auf EUR 87,7 Mio. erfuhren.

Zu den klaren Gewinnern im Konsumgüterbereich zählen die Getränkeexporte, welche mit EUR 58,1 Mio. einen Zuwachs von +140,3 % verzeichneten. Parallel dazu stiegen die Exporte von Sportartikel um 16,3 % auf EUR 22,7 Mio. im Jahr 2025.

Laut Statistik Austria war im Jahr 2025 ein spürbarer Exportrückgang bei Motorrädern und Mopeds (-81,3 % auf EUR 9,6 Mio.) und feuerfestem Baumaterial (-48 % auf EUR 14,6 Mio.) festzustellen. Auch die Exporte von Mess-, Prüf- und Kontrollgeräten brachen um -30,3 % auf EUR 42,7 Mio. ein.

Die Importzuwächse sind unter anderem auf ein Plus bei der Einfuhr von nichtmonetärem Gold (+384,3 % auf EUR 21,2 Mio.), Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse (+49,3 % auf EUR 104,7 Mio.) und Beförderungsmittel, v. a. Luft- und Raumfahrzeuge/Satelliten (+83,7 % auf EUR 237,9 Mio.) zurückzuführen.

Markante Rückgänge zeigten sich hingegen bei Eisenerzen und ihren Konzentraten (-53,1 % auf EUR 72,6 Mio.) sowie im Maschinenbereich, wo die Einfuhren von Kraftmaschinen und -ausrüstungen (-25,6 % auf EUR 17,8 Mio.) und Arbeitsmaschinen (-34,6 % auf EUR 7,6 Mio.) sanken.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Grüner Wohnraum für Millionen: Kanadas Bauplan der Zukunft

Der kanadische Bausektor steht unter dem Druck hoher Energiepreise und ambitionierter Klimaziele und gehört mit 13% zu den größten Emittenten des Landes. Bis 2031 sollen 3,87 Mio. neue Wohneinheiten entstehen, viele davon energieeffizient. Kern ist die Canada Green Buildings Strategy mit steuerlichen Anreizen, zinsfreien Darlehen, digitalen Gebäudelösungen und emissionsarmen Baustoffen. Programme wie der Canada Greener Homes Loan und der Green Municipal Fund treiben den Markt, der bis 2030 über 1,5 Mio. Jobs schaffen könnte. Die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf neue Mietwohnungen und längere Hypothekenlaufzeiten stärken zusätzlich den Wohnbau. Für österreichische Unternehmen ergeben sich Chancen bei energieeffizienten Baustoffen, modularen Bauweisen und nachhaltiger Stadtentwicklung.

Verteidigungssektor - Kanadas Milliardenkurs für eine sichere Zukunft

Der kanadische Verteidigungssektor erlebt eine deutliche Expansion, getragen von hohen öffentlichen Investitionen. Mit 81,8 Mrd. CAD im Bundesbudget 2025 und 6,6 Mrd. CAD für die neue Defence Industrial Strategy stärkt die Regierung industrielle Kapazitäten, modernisiert die Beschaffung und baut kritische Lieferketten aus. Bis 2035 sollen die Verteidigungsausgaben auf 5% des BIP steigen – ein kräftiger Impuls für Nachfrage nach High-Tech-Lösungen. Davon profitieren auch internationale Anbieter: Für österreichische Unternehmen eröffnen sich Chancen in Dual-Use-Technologien, Sensorik, Cybersecurity, Spezialmaterialien sowie Luft- und Raumfahrtzulieferungen, da Kanada verstärkt auf Innovation und internationale Kooperation setzt.

Infrastruktur - Megaprojekt kommt auf Schiene

Im Februar 2025 beauftragte die kanadische Regierung das Konsortium Cadence mit der Entwicklung einer elektrifizierten Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Toronto und Québec City. Das unter dem Namen „Alto“ geführte Vorhaben erreicht 2026 wichtige Meilensteine und ist bereits in die Phase der Umweltprüfungen für den Abschnitt Ottawa–Montréal gestartet. Der Bau des ersten Abschnitts Ottawa - Montréal soll 2029 beginnen, wobei der vollständige Betrieb des gesamten Korridors, das mit Kosten von 60 bis 90 Mrd. CAD das größte Infrastrukturprojekt der kanadischen Geschichte ist, Ende der 2030er Jahren erwartet wird. Derzeit werden die Streckenführung und die Standorte der Bahnhöfe weiter präzisiert, während Alto die technischen Planungen für das künftig dritte echte Hochgeschwindigkeitsbahnnetz Nordamerikas vorantreibt. .

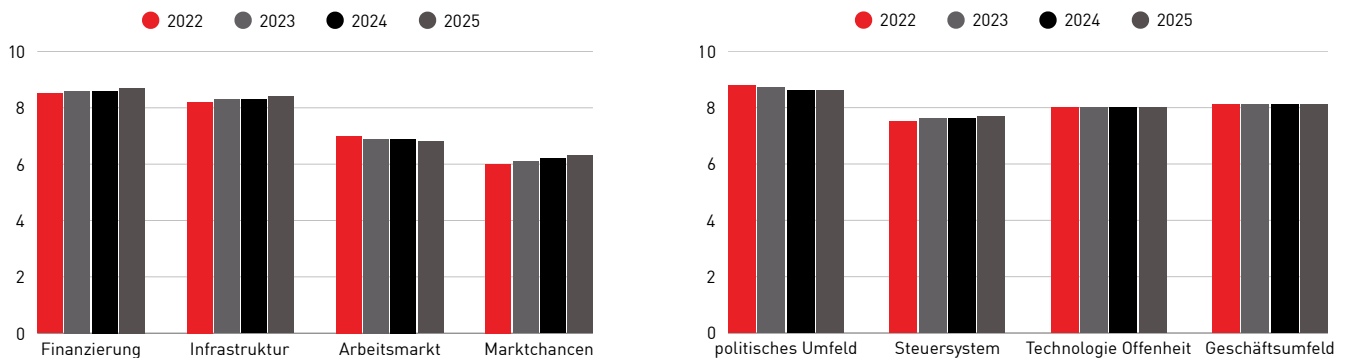
Transformation der kanadischen Wirtschaft

Das neue Major Projects Office (MPO) soll national bedeutende Initiativen identifizieren, die das wirtschaftliche Potenzial des Landes erschließen, wo Kanada strategische Vorteile besitzt. Folgende Themenbereiche wie Entwicklung kritischer Mineralien (z. B. Lithium, Nickel, Seltene Erden), Ausbau der Windenergie, Kritische Infrastruktur im Norden Kanadas, Häfen und Verkehrs-/Handelsinfrastruktur zur Stärkung internationaler Verbindungen und Innovative Kohlenstoffabscheidungs- und -speichertechnologien (CCS) sowie Carbon-Management wurden als entsprechende zentralen nationalen Prioritäten definiert und sollen in den Genuss eines beschleunigten Genehmigungsverfahrens kommen.

Einschätzungen zum Markt

Geschäftsumfeld-Ranking

Das Ranking der Economist Intelligence Unit gibt Aufschluss zur Attraktivität des Geschäftsumfelds in Kanada.



Quelle: [EUI business environment ranking](#)

1 = niedrig; nicht zufriedenstellend; schlechte Voraussetzungen
10 = hoch; sehr zufriedenstellend; sehr gute Voraussetzungen

Input zum Stimmungsbarometer der österreichischen Niederlassungen

Die Einschätzung heimischer Niederlassungen in Kanada zur Wirtschaftslage 2025 fällt neutral aus – für 2026 spalten sich die Einschätzungen, 25% erwarten Verbesserungen der Wirtschaftslage, wobei 37% eine Verschlechterung befürchten. Die Auftragslage ist größtenteils gleich geblieben, Steigerungen für 2026 werden erwartet. Eine ähnliche Einschätzung gab es auch in Hinblick auf Gesamtumsatz und Kapazitätsauslastung.

Dos and Don'ts

Kanada ist ein Einwanderungsland mit starker Zunahme des nicht-europäischen Bevölkerungsanteils zumeist asiatischen, afrikanischen und karibischen Ursprungs. Die gesellschaftlichen Strukturen sind relativ durchlässig, auch im Berufsleben gibt es keine sichtbare Bevorzugung einzelner Ethnien. Kanadier:innen sind tolerant und offen bzw. besteht ein gesellschaftlicher Druck, es zu sein. Kanada hat mit Englisch und Französisch zwei offizielle Amtssprachen. Im geschäftlichen Umfeld ist Englisch die dominierende Sprache, in Quebec sind Französischkenntnisse wichtig.

Die Geschichte Kanadas ist geprägt von Kolonialisierung und dem System der Internatsschulen, weshalb die Versöhnung (Truth and Reconciliation) nationale Priorität hat. Ein respektvoller Umgang miteinander ist unverzichtbar, beispielsweise durch Land Acknowledgements, die korrekte Bezeichnung der indigenen Bevölkerung und die Vermeidung von Stereotypen. Political correctness ist auch in Bezug auf Bemerkungen über Frauen, Rassen, sexuelle Ausrichtung, Religion, oder Menschen mit Beeinträchtigungen geboten.

Beim Anstellen ist das Vordrängen verpönt. Kanadier:innen verhalten sich extrem diszipliniert und höflich, auch wenn diese zutiefst angelsächsischen Tugenden durch die massive Einwanderung aus aller Welt besonders in Großstädten etwas verloren geht. Beim ersten Aufeinandertreffen begrüßt man sich händeschüttelnd und verzichtet auf Umarmungen oder Küsse, es sei denn, die andere Person initiiert dies. Kanadier:innen schätzen kleine Gespräche und Privatsphäre. Zu Terminen, Besprechungen und gesellschaftlichen Zusammenkünften sollte man pünktlich erscheinen, da das Zuspätkommen ohne triftigen Grund als respektlos angesehen wird. Trinkgelder im Restaurant können üblicherweise zwischen 18-23% ausmachen; in einer Gruppe ist das Splitten der Rechnung möglich.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Kanadier:innen sind sehr höflich, daher hört man sehr oft „sorry“ und es ist vorteilhaft als Europäer eher zu oft als zu wenig „sorry“ zu sagen. Bei Einladungen kommt man nicht nur pünktlich, sondern der Gastgeber erwartet sich auch, dass die Gäste, wie es in Kanada üblich ist, ebenso pünktlich wieder gehen. Aufgrund Ihrer Höflichkeit neigen Kanadier:innen im Businessumfeld dazu nicht gerne nein zu sagen. Sollte man daher nach einmaligem Nachfragen keine Antwort, oder ein „ich denke darüber nach“ bzw. „vielleicht“ erhalten, ist dies meist als höfliche Absage bzw. keinem Interesse zu interpretieren.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Toronto
30 St. Clair Avenue West, Suite 1402
Toronto, ON M4V 3A1, Kanada

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00-17:00
Freitag 08:00 -14:30
MEZ -6 Stunden | MESZ -6 Stunden

T +1 416 967 3348

F +1 416 967 4101

E toronto@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/kanada>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. Gregor Postl
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

Schienenverkehr & Infrastruktur in Québec und Ontario

15.06.-19.06, Montréal und Toronto
Potenzialmarkt für österreichische Technologien und
Produktionspartnerschaften

Newcomer Workshop - Bootcamp Canada

24.09.-25.09, Toronto
Workshop für Firmen, die einen Markteinstieg in Kanada planen

Health Science in Kanada: Trends, Perspektiven, Chancen

5.10.-08.10, Montréal und Toronto
Besuch der BioQuébec 2026, dem großen internationalen Event für
Biowissenschaften und Health Tech sowie Fachbesuche



Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Kanada-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema
"Kanada - Willkommen am roten Teppich".



Melden Sie sich beim
AussenwirtschaftsCenter Toronto für News
rund um den kanadischen Markt.



Toronto Montreal
© 696775277 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

Recht, Steuern &
Investitionen
Zoll, Import & Export
Reisen & vor Ort

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TORONTO

T +1 416 96 73 348

E toronto@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/kanada>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA